

Die Stimmtage sind sowohl für Experten als auch für Jedefrau und Jedermann mit Interesse für die Stimme konzipiert. Die aktive Teilnahme steht im Vordergrund, Offenheit und Mut zu Experimenten prägen den Geist der Veranstaltungen.

MIT VERANSTALTUNGEN IN: AACHEN, BREMEN, HAMBURG, OLDENBURG, STUTTGART

Veranstaltungsliste

mit * markierte Veranstaltungen werden von externen veranstaltern angeboten.

Kosten

Die Kosten der einzelnen Veranstaltungen sind in der Liste unten angegeben. Für Studenten wird gegen Vorlage eines Ausweises eine Ermäßigung von 20% gegeben.

S1* Die "Macht" der Resonanz nutzen - Wissen, Hörensagen und praktische Übungen

Resonanz kann als "machtvoll" Phänomen der Stimmproduktion kaum überschätzt werden. Nur wenn eine klare Vorstellung über die akustischen und psychoakustischen Gegebenheiten besteht, kann ihr Potenzial in der Stimmbildung voll ausgeschöpft werden. Folgender Ansatz wird verfolgt: Über die allgemeine, abstrakte Resonanzvorstellung hinausgehen, das Phänomen konkret im Zusammenhang mit Wellenausbreitung und mit Hörprozessen betrachten und die Intelligenz des menschlichen Wahrnehmungssystems bewusst einsetzen. Der Workshop orientiert sich bei der Vorstellung der physikalischen Grundlagen an der "modernen Physik" des 20. Jahrhunderts. Beginnend mit der Darstellung der Grundlagen, insbesondere einer zeitgemäßen Klärung des Frequenzbegriffes, behandelt er dann brauchbare und unbrauchbare "Anwendungsweisen" und bietet durchweg eine Reihe praktischer Demonstrationen und Resonanzübungen für Sprechen und Singen an. Auch die Themenbereiche Klangstruktur und Stimmproduktion werden mit einbezogen. Viele der Experimente und Übungen werden allein mit dem Einsatz der Hände und einem aufmerksamen Gehör durchgeführt. Eine Einarbeitung in die Thematik ist möglich über www.forum-stimme.de/stuttgart.

4.10.2008 9:00-10:30

Musikhochschule **Stuttgart**

Im Rahmen der Stuttgarter Stimmtage

Anmeldung: siehe unter B in > [Anmeldung](#)

S2 Resonanz, Klangstruktur und Stimmtraining

Die Teilnehmer arbeiten 3 Stunden mit Justine Schuchardt und 3 Stunden mit Heinz Stolze.

Die Teilnehmer arbeiten 3 Stunden mit Justine Schuchardt und 3 Stunden mit Heinz Stolze.

Justine Schuchardt geht das Thema nach der Lichtenberger Methode an: Wie erleben wir Resonanz? Akustisch? Taktile? Als Phänomen im eigenen Körper oder außerhalb? Gibt es Resonanz während des Singens oder Sprechens oder erst danach als Echo? Wie können wir Resonanz für die Stimme nutzen?

Heinz Stolze wird den Begriff der Resonanz anschaulich darstellen, speziell seine Bedeutung und Funktion bei der Stimmproduktion und beim Hören. Dies wird mit einer Reihe von Übungen erlebbar gemacht. Es folgen weitere Übungen, um gute Resonanz herzustellen und eine kräftige und klangfarbige Stimmgebung ohne unnötige Anstrengung zu ermöglichen. Auch das Konzept des Klangkontaktes (in Resonanzbereichen) zwischen Stimmen wird erklärt und ausprobiert und sein Nutzen für Einzelstimmen und mehrstimmiges Singen vorgestellt.

Der Kurs richtet sich besonders an Sänger, Sprecher und Stimmtherapeuten und auch an interessierte Amateure. Er wird in Kleingruppen mit maximal sieben Personen durchgeführt.

03.10.2008 14:00-17:00, 18:00-21:00

Stuttgart

Diakonisches Werk der EKD

Staffenbergstraße 76

Justine Schuchardt, Heinz Stolze

90.- €

> [Anmeldung](#)

O1* Singen um zu Sprechen

Die Rolle der Singstimme für die Sprechstimme - eine Einführung

10.10.2008 19 - 20 Uhr 30

Oldenburg

Anmeldung und weitere Informationen bei

[Olaf Nollmeyer](#)

HB1 Einführung in Klangstruktur, Spektrum, Teiltöne, Formanten und Klangkontakt

Der Kurs findet im Stimmstudio statt und ist speziell als Vorbereitung für den Kurs HB2 ausgelegt. Themen sind: Klangstruktur, Klangkontakt, Anwendung auf Einzelstimme und mehrstimmiges Singen.

Intensivkurs in Kleingruppe (max. 5 Personen, bei entsprechender Nachfrage werden weitere Termine eingerichtet). Nur für angemeldete Teilnehmer der Veranstaltung HB2

11.10.2008 11:00-13:00 Uhr

Institut für Stimme und Kommunikation

Bremen Lortzingstr. 7

Heinz Stolze

25.- €

> [Anmeldung](#)

HB2 Experimente zu Klangstruktur und Klangkontakt mit Stimme und Orgeln

Klangstrukturen und ihre Verbindungsmöglichkeiten werden in Experimenten mit Stimmen und Orgeln hörbar gemacht. Dabei wird mit den Möglichkeiten experimentiert, Klang und Klangverbindungen zu gestalten und auch die räumliche Wahrnehmung zu modifizieren. So können andere Stimmen beispielsweise herangezogen oder auf Abstand gehalten werden. Die Experimente werden auch mehrstimmig durchgeführt und daraus klangliche Gestaltungsmöglichkeiten für Chorsingen entwickelt und ausprobiert.

Die Teilnahme an dem Vorbereitungskurs HB1 ist optional.

11.10.2008 16:00-19:00 Uhr

Bremen Arbergen/Mahndorf

Heribert Langosz und Heinz Stolze

20.- €

> [Anmeldung](#)

mehr zu den Referenten: [Referentenliste](#)

HBD Vocomotion, Improvisation, unter anderem mit der Klanginstallation Sonamoverium

Vocomotion ist ein-oder mehrstimmiges Singen oder Sprechen mit Gesten und Bewegungen, die in engem Bezug zu den Klangstrukturen stehen. Man kann sie verwenden, um die Stimme und das Singen oder Sprechen zu verbessern, oder aber auch als eigenständige Kunst. Einige Grundfiguren und Improvisationen werden von Mitgliedern des Ensembles Klangart und Kursteilnehmern vorgestellt. Die Akustik des Bunkers unterstützt diese Art des Singens und Sprechens sehr. Ein Musterbeispiel ist das Spiel auf dem "[Sonamoverium](#)", das an diesem Abend ebenfalls demonstriert wird.

Diese Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien und Fachleute und ist sicher für Chorsänger sehr interessant, die sich auch für neue Ansätze und Erweiterungen der Ausdrucksmöglichkeiten interessieren. Wer mag, kann bei einigen Stücken mitsingen und im Raum herumgehen, und so seine Stimme in der außergewöhnlichen Akustik des Bunkers aktiv erleben.

Eine Belegung im Voraus wird empfohlen.

8.11.2008 20:00 Uhr

Bremen Claussenstr. 14

HBA, HBB Klangstruktur und Klangkontakt - Demonstration mit Übungen

Die Klangstrukturen der Stimme werden im Stimmstudio sichtbar und in Auszügen hörbar gemacht. Eine Reihe von Übungen mit diesem visuellen und akustischen Feedback wird erklärt und durchgeführt. Dabei werden auch Phänomene des Zusammenklagens von zwei oder mehr Stimmen behandelt. Alle Teilnehmer werden aktiv eingebunden. Auch Fragen der Stimmfunktion werden behandelt.

Einige Begriffe, die so theoretisch und praktisch behandelt werden sind: Teiltöne (Obertöne), Formanten, Klanganteile, Tragfähigkeit und Brillanz, Vibrato, Klangkontakt. Dieser Intensivworkshop richtet sich an Sänger, Sprecher, Gesangs- und Sprechpädagogen, Logopäden etc. und an interessierte Laien. Die Teilnehmerzahl ist auf 4 Personen begrenzt. Eine Belegung im Voraus ist erforderlich. Zwei Termine (A, B) werden angeboten. Bei großer Nachfrage werden weitere Termine eingerichtet.

8.11.2008 9:00-11:30

Bremen Lortzingstr. 7

Heinz Stolze

30.- €

HBB 8.11.2008 11:45-14:15

Bremen Lortzingstr. 7

Heinz Stolze

30.- €

> [Anmeldung](#)

Veranstaltungsorte: [Organisatorisches](#)

HBC Resonanz: Begriffserklärung, Resonanzszenario der Stimme, Übungen

Der für die Stimme grundlegende, häufig aber missverstandene Resonanzbegriff wird geklärt, und die Rolle der Resonanz bei Stimmbildung und Hören vorgestellt (Resonanzszenario). Akustisch bedeutsame Resonanz findet vor allem im Vokaltrakt und im Gehörgang statt. Anhand einfacher Hilfsmittel und gezielter Übungen wird sie deutlich erlebbar gemacht und effektiver gestaltet. Dazu kommen Übungen, die die Einstellung und Motorik der Artikulationsorgane deutlich verbessern. Die Teilnehmer erleben, wie Sprechen und Singen mit weniger Aufwand tragfähiger, kräftiger und farbiger wird. (max. 12 Personen)

9.11.2008 9:30 - 13:30

Bremen Lortzingstr. 7

Heinz Stolze

30.- €

> [Anmeldung](#)

HBE* Vokalmeditation: mit der Stimme zu innerer Sammlung

Atemübungen, Vibrationsmassagen, Mudras („Handyoga“) und Gedichte stimmen auf die Vokalmeditation ein. Das Erfahren und Erlernen einer Bewegungs- und Vokalfolge bildet das eigentliche Thema des Stimm-Tages. Vokale gelten in unterschiedlichen Traditionen als die Laute, die den menschlichen Körper mit ihren verschiedenen Klangspektren zum Schwingen bringen und auf diese Weise Verbindung zu geistigen Räumen herstellen. Die Vokalmeditation wurde in Anlehnung an die anthroposophische Eurythmie entwickelt. Sie wirkt lösend und zentrierend, denn der Gleichklang von Stimme und Bewegung entspannt und belebt zugleich. Die bewegte Vokalmeditation dauert circa 10 Minuten, ist deshalb gut in den Alltag zu integrieren und kann so täglich ihre regenerierende Wirkung entfalten. (Max. 10 Personen). Über den funktionalen Bezug zwischen Vokaltraktresonanz und Vokalen hat dieser Kurs eine Verbindung zu Kurs HBC, wenngleich die Herangehensweise ganz anders ist.

9.11.2008 10:00-13:00 14:00-16:30

Bremen Breitenweg 13

Studio 13

Renate Neumann

50.- €

> [Anmeldung](#)

HHA* Klangstruktur der Stimme und daran orientiertes Stimmtraining für Sprechen und Singen

Zur Einführung wird der Klang der Stimme sichtbar gemacht. Einige der so erkennbaren Strukturen werden akustisch separiert und als Teile des Klanges hörbar gemacht. Die Teilnehmer nehmen dann mit ihrer Stimme Kontakt zu solchen Klanganteilen (Teiltönen, Formanten) auf und verstehen und erleben, wie sich der Klang ihrer Stimme bildet, und wie sie ihn besser gestalten können. Dabei wird das Konzept des Klangkontaktes vorgestellt und benutzt. Der Inhalt des ersten Teils entspricht weitgehend dem von Kurs HBA. Zusätzlich werden Übungen mit einfachen Instrumenten (Flötchen, Stimmgabeln) ausführlich erklärt und erprobt.

Im zweiten Teil erfolgt die Vertiefung dieser Erfahrungen und die Beschäftigung mit dem Thema Resonanz, wie in Kurs HBC.

15.11.2008 11:00-13:00, 15:00-18:00 Uhr

Hamburg Hütten 87

Atelier Freiraum 1

Heinz Stolze

25.- €

Anmeldung: siehe unter B in > [Anmeldung](#)

HBE Web-Gedicht-Werkstatt

Dichten, sprechen und produzieren von kurzen Gedichten, wie sie in der Reihe "[Gedicht der Woche](#)" auf forumstimme.de erscheinen. Jeder Teilnehmer kann ein kurzes Gedicht produzieren, das dann im Internet auf forumstimme.de als Gästebbeitrag erscheint. Verwandte, Freunde und Bekannte können es dort hören, man kann sie per E-Mail darauf hinweisen. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer sein Gedicht auch als mp3-Datei. Somit kann es per E-Mail verschickt werden und auf mp3-Player übertragen werden. Es empfiehlt sich, vor dem Kurs ein Thema zu überlegen und bereits Entwürfe zu skizzieren. Untermalungen mit einfacher Musik und mehrstimmiges Sprechen können dem Gedichtvortrag zugemischt werden. Die Kosten umfassen den Kurs und unsere Folgearbeiten und Kosten zur Publikation auf unserer Website. Bei Bedarf können auch CDs mit den erstellten Gedichten gebrannt werden (gegen Erstattung der Herstellkosten). Kleingruppe, max. 4 Personen. Bei entsprechender Nachfrage sind weitere Termine und Folgekurse möglich.

10.11.2008 19:00-22:00 Uhr

Bremen Lortzingstr. 7

Heinz Stolze,

50.- €

> [Anmeldung](#)

ACA* Klangstruktur der Stimme und daran orientiertes Stimmtraining für Sprechen und Singen

Zur Einführung wird der Klang der Stimme sichtbar gemacht. Einige der so erkennbaren Strukturen werden akustisch separiert und als Teile des Klanges hörbar gemacht. Die Teilnehmer nehmen dann mit ihrer Stimme Kontakt zu solchen Klanganteilen (Teiltönen, Formanten) auf und verstehen und erleben, wie sich der Klang ihrer Stimme bildet, und wie sie ihn besser gestalten können. Dabei wird das Konzept des Klangkontaktes vorgestellt und benutzt. Zusätzlich werden Übungen mit einfachen Instrumenten (Flötchen, Stimmgabeln) ausführlich erklärt und erprobt.

Im zweiten Teil erfolgt die Vertiefung dieser Erfahrungen und die Beschäftigung mit dem Thema Resonanz. Der für die Stimme grundlegende, häufig aber missverstandene Resonanzbegriff wird geklärt, und die Rolle der Resonanz bei Stimmbildung und Hören vorgestellt (Resonanzszenario). Akustisch bedeutsame Resonanz findet vor allem im Vokaltrakt und im Gehörgang statt. Anhand einfacher Hilfsmittel und gezielter Übungen wird sie deutlich erlebbar gemacht und effektiver gestaltet. Dazu kommen Übungen, die die Einstellung und Motorik der Artikulationsorgane deutlich verbessern. Die Teilnehmer erleben, wie Sprechen und Singen mit weniger Aufwand tragfähiger, kräftiger und farbiger wird. Dieser Workshop richtet sich an Sänger, Sprecher, Gesangs- und Sprechpädagogen, Logopäden etc. und an interessierte Laien.

Vorläufige Daten:

22.11.2008 11:00-13:00, 15:00-18:00 Uhr
Aachen Adresse wird noch bekanntgegeben
Heinz Stolze
25.- €
Anmeldung: siehe unter B in > [Anmeldung](#)